

N i e d e r s c h r i f t
über die 25. Sitzung der Gemeindevertretung Schlangenbad am 22.05.2019 im
Bürgerhaus Schlangenbad-Wambach

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:56 Uhr

a) stimmberechtigt:

Apitz, Simone
Deisenroth, Henning
Eyring, Marco
Friedrich, Joachim
Hy, Thomas
Janko, Friedrich
Müller, Heide
Ommert, Wolfgang
Ott, Antje
Petry, Stefan
Pörner, Till
Psenicka, Gabriele
Ruland, Brunhilde
Dr. Schneider, Roland
Schultz, Jürgen
Dr. Seidel, Uwe
Schwarz, Birgid
Stein, Günter
Stolpp, Klaus
Taut, Wolfgang
Dr. Vorgrimler, Daniel
Wedekind, Reinhard
Weigelt, Birgit

Es fehlen entschuldigt:

Schultz, Daniel
Dr. Thiel, Sabine
Winter, Michael

b) nicht stimmberechtigt:

Gemeindevorstand:

Bürgermeister Marco Eyring
Diers, Helmut
Hellener, Gerhard
Meißner, Walter
Mende, Klaus

Es fehlen entschuldigt:

Dietrich, Berthold
Endreß, Harald
Jünemann, Helmut

Ortsvorsteher:

Von der Verwaltung:

Michael Diener (Schriftführer)

Öffentlichkeit:

Personen: 1

Frau Ruland eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass 22 Mitglieder anwesend sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 07.05.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung fristgerecht eingeladen. Ort und Zeitpunkt der Sitzung waren gemäß den Bestimmungen der Hauptsatzung veröffentlicht.

Das Protokoll der 24. Sitzung wird einvernehmlich genehmigt.

Die Tagesordnungspunkte 1 und 3 werden vertagt.

Tagesordnung A

Tagesordnungspunkt 2

Durchführung von Aufgaben der Gewerbeüberwachung durch den Rheingau-Taunus-Kreis

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/190)
- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/122)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Gemeindevertretung stimmt der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Aufteilung der Kosten für die Durchführung von Aufgaben der Gewerbeüberwachung durch den Rheingau-Taunus-Kreis zu.

einstimmig

Tagesordnung B

Tagesordnungspunkt 4

Bericht des Bürgermeisters

Finanzsituation der Gemeinde

Die Gemeinde plant im Haushalt 2019 mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis i.H.v. 341.517 €.

Zuletzt kam es zu deutlichen Steuermindereinnahmen der Gemeinde im Bereich der Einkommenssteuer. Hochgerechnet auf das Haushaltsjahr könnten 500.000 € Einnahmen aus der Einkommenssteuer fehlen. Damit käme es gegenüber der Haushaltsplanung isoliert betrachtet zu einem negativen ordentlichen Ergebnis i.H.v. 158.483 €.

Zwecks Kompensation sind folgende Maßnahmen zur Gegensteuerung denkbar:

- Schieben von einigen kleineren Positionen in der Größenordnung von jeweils 20.000 € (z.B. Aufwand für Digitalisierung) Insgesamt könnten dadurch Einsparungen in Höhe von ca. 80.000 € erzielt werden.
- Reduzierung des Zuschusses an die Staatsbad Schlangenbad GmbH i.H.v. 205.000 € und/oder

- Nutzung des Investitionsprogramms der Hessenkasse für Instandhaltungen im Umfang von ca. 100.000 € (z.B. für Erhaltungsaufwand im Straßenbau).

Dergestalt lässt sich im ordentlichen Ergebnishaushalt **weiterhin ein positives Ergebnis** erreichen und der Schutzschirm ist gesichert (-158.483 € + 385.000 € = **226.517 €**).

Für weitere Entspannung könnte ein **buchhalterischer Effekt** im Haushaltsjahr 2019 sorgen.

Jahresabschlüsse 2015-2017

Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2015-2017 ist abgeschlossen. Ein offizielles Prüfergebnis steht noch aus. In den Jahren 2015-2017 wurden Rückstellungen für den Finanzausgleich im Zusammenhang mit der Kreis-/Schulumlage versäumt. Dies muss nachträglich buchhalterisch korrigiert werden. Diese Korrektur dürfte zur Folge haben, dass im Haushaltsjahr 2019 im Ergebnis eine Rückstellung teilweise aufzulösen ist, die das ordentliche Ergebnis der Gemeinde positiv mit Umfang von mehreren 100.000 € beeinflusst.

Nach jetzigem Stand lässt sich festhalten, dass das ordentliche Ergebnis **weiterhin schutzschirmkonform** sein wird.

Aktuell schwer zu kalkulierende Risiken im Haushalt sind:

- Kosten aus der Erweiterung der Kita Hausen (Zahlen werden zur Jahresmitte erwartet)
- Entwicklung der Gewerbesteuer
- Mindereinnahmen im Forst (Stichwort: Borkenkäfer) – Zahlen werden zur Jahresmitte erwartet

Situation Altglascontainer

Das Kranfahrzeug für die Altglassammlung ist nach mehreren kleineren Defekten nun endgültig ausgefallen. Bis zur Neuanschaffung eines Kranfahrzeugs sollen Ersatzfahrzeuge zur Verfügung stehen, die die Leerungen vornehmen.

Resolution der Gemeindevertretung vom 30.01.2019 zum Überholverbot Wambacher Stich

Mit Schreiben vom 25. April 2019 teilte Landrat Kilian mit, dass das begehrte durchgängige Überholverbot auf der B-260 in Fahrtrichtung Schlangenbad-Wambach zwischen dem Knotenpunkt mit der B-275 und dem Ortseingang Schlangenbad-Wambach auf Anordnung des Hessischen Verkehrsministeriums eingerichtet wurde.

Einrichtung von freien W-LAN Zugängen in einzelnen kommunalen Einrichtungen

Zum 1. Juli 2019 wird in jedem Ortsteil der Gemeinde Schlangenbad, also an 7 Standorten, ein freies W-LAN eingerichtet. Standorte sind die Bürgerhäuser, die Turnhalle Georgenborn, der Rathausvorplatz und das Haus Ägidius in Niedergladbach.

Gehwegausbau Bärstadt

Für den Gehwegausbau an der Ortsdurchfahrt Bärstadt (Wambacher Straße/Hauptstraße) erhielt die Gemeinde einen Zuwendungsbescheid über 39.900 €.

Jetzt erfolgte die Schlussrechnung über die Zuwendungen. Tatsächlich beläuft sich der Zuschuss auf einen um 2.500€ geringeren Betrag, also 37.500 €.

- Begründung: einzelne Positionen beim Gehwegausbau wurden als nicht zuwendungsfähig angesehen bzw. der Ankauf der Gehwege war nur gedeckelt förderungsfähig.

Sachstand Ortsumgehung B-260 Wambach

Aufgrund der Aktualisierung

- des landespflegerischen Begleitplanes sowie
- des Fachbeitrages nach Wasserhaushaltsgesetz

ergaben sich Änderungen in den Planungsunterlagen. Diese Änderungen müssen in den Entwurf des Planfeststellungsbeschlusses eingepflegt werden, wobei die Abstimmung mit allen Fachabteilungen erforderlich ist. Nach Einarbeitung der Änderungen ist eine erneute Offenlage erforderlich. Die Fertigstellung des Planfeststellungsbeschlusses sei nicht vor dem 3. Quartal 2019 zu rechnen.

Berichtspflichten des Gemeindevorstandes:

Bauhof:

Verlängerung der befristeten Beschäftigung eines Bauhofmitarbeiters in der Zeit vom 31.03.2019 bis 30.09.2019

Bürgerhaus Obergladbach:

Beauftragung der Architektenleistungen (Leistungsphasen 5-9, HOAI) zum Umbau der WC-Anlage und Einbau eines Behinderten-WCs zu einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 13.305,13 €.

Bereitstellung überplanmäßiger Mittel:

Auf der Buchungsstelle 08.111.06/0135.842853 wurden gemäß § 100 HGO überplanmäßige Mittel in Höhe von 25.000,00 € bereitgestellt. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt über die Einnahmen aus dem Verkauf des Grundstücks „Kernweg Nr. 5“.

Friedhofssoftware

Gemäß § 21 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO-Doppik) und entsprechend der aktuellen Budgetrichtlinie erfolgte die Übertragung der Haushaltermächtigung auf der Haushaltstelle 03.553.01/0084.843831 (**Friedhofssoftware**) aus 2018 i.H.v. € 4.000,-- nach 2019. Der ursprüngliche Haushaltsansatz stammt aus dem Haushaltsjahr 2017.

Stellenausschreibung Gärtnermeister

Die Ausschreibung der Stelle eines „Gärtnermeister“ erfolgte erneut am 6. Mai 2019.

Tagesordnungspunkt 5

Neubau KiTa Hausen; Gestaltung der Außenanlage

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/191)
- Bericht des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung (Drucks.VIII/64)

Herr Friedrich berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gestaltung der Außenanlage KiTa Hausen gemäß der Variante 2 erfolgen soll. Die Mehrkosten hinsichtlich der Kostenschätzung in Höhe von ca. 5.400 € sind über das Gesamtbudget gedeckt.

einstimmig

Tagesordnungspunkt 6

Aktualisierung der Stellplatz- und Ablösesatzung der Gemeinde Schlangenbad

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/192)
- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/123)
- Bericht des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung (Drucks.VIII/67)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.
Herr Friedrich berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung.

Es folgen Wortmeldungen der Herren Stolpp und Stein.

1. *Die Breite und Länge der PKW-Stellplätze soll mindestens 2,50 m * 5,00 m betragen. Im Übrigen wird auf die Garagenverordnung (GaV) verwiesen.*

einstimmig

2. *Bei mehr als 3 nachzuweisenden Stellplätzen die einen Bürgersteig queren muss die Erschließung der Stellplätze über eine gemeinschaftliche Zufahrt erfolgen (analog Stellplatzsatzung Eltville).*

12 Ja

3 nein

6 Enthaltungen

3. *Der Gemeindevorstand kann im Einzelfall von den Festsetzungen befreien. Die Herleitung der Ablösebeträge ist ortsteilbezogen darzustellen.*

einstimmig

Der erste Halbsatz von Punkt 1.2 der Anlage 1 (Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnung (ELW max ¼ der Gesamtwohnfläche)) zur Stellplatzsatzung wird ersatzlos gestrichen. Solche Fallkonstellationen sind zukünftig gemäß 1.1 der Anlage 1 zur Stellplatzsatzung zu behandeln.

16 Ja
6 Enthaltungen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schlangenbad beschließt den in der Anlage beigefügten Entwurf (inklusive der nachträglich vorgenommenen Veränderungen) der „Stellplatz- und Ablösesatzung der Gemeinde Schlangenbad“ als Satzung. Die Satzung ist nach Inkrafttreten der gesetzlichen Ermächtigungsgrundlage ortsüblich bekannt zu machen.

einstimmig

Tagesordnungspunkt 7

Projekt Neustraße/Finkenstraße im OT Hausen v.d.H.

Beauftragung der Straßenbau-, Kanal- und Regenwasserkanalarbeiten

Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln gemäß § 100 HGO

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/193)
- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/124)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Es folgt eine Wortmeldung von Herrn Stolpp.

Auf der Buchungsstelle 11.541.01/0134.842851 (Straßenausbau) werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 60.000,00 € bereitgestellt. Zur Deckung werden die Buchungsstellen 10.552.01/0134.842853 (Bau eines Regenwasserkanals) und 12.538.01/0134.842852 (Kanalauswechsellung) herangezogen.

12 Ja Stimmen
2 Nein
6 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 8

Messung von Luftschadstoffen in Wambach an der B260

- Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN (Drucksache III/10)
- Bericht des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung (Drucks.VIII/65)

Herr Friedrich berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung.

Es folgen Wortmeldungen von Herrn Bürgermeister Eyring und der Herren Stolpp und Dr. Seidel.

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob bereits in der Vergangenheit behördliche Schadstoffmessungen erfolgt sind. Nach der erfolgten Prüfung ist der Antrag erneut in einer der folgenden Sitzungen des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung zu beraten.

einstimmig

Tagesordnungspunkt 9

B260 Umgehung Schlangenbad - Geschwindigkeitsbegrenzung

- Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN (Drucksache III/12)
- Bericht des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung (Drucks.VIII/66)

Es folgen Wortmeldungen der Herren Friedrich, Petry, Dr. Seidel, Stolpp und Deisenroth.

Zukünftig sind an der B260 regelmäßige Geschwindigkeitsmessungen (bergaufwärts) durchzuführen. Um auch Geschwindigkeitsüberschreitungen von Motorradfahrern ahnden zu können, ist bei der Landespolizei anzufragen, inwieweit Geschwindigkeitsmessungen von der Polizei durchgeführt werden können. Darüber hinaus wird die Gemeinde um Prüfung gebeten, welche Schilder zur wirksamen Geschwindigkeitsreduzierung in dem in Rede stehenden Bereich aufgestellt werden dürfen (z.B. Radarmessung).

einstimmig

Tagesordnungspunkt 10

Anfrage der Fraktion BfB vom 10.04.2019

Schlangenbader Nachrichten

- Anfrage der Fraktion Bürger für Bürger (Drucksache V/10)

Bürgermeister Eyring beantwortet mündlich die Frage der BfB-Fraktion.

Tagesordnungspunkt 11

Anfrage der Fraktion BfB vom 10.04.2019

Fahr Rad in Schlangenbad

- Anfrage der Fraktion BfB (Drucksache V/11)

Bürgermeister Eyring beantwortet mündlich die Frage der BfB-Fraktion.

Tagesordnungspunkt 12

Antrag der Fraktion BfB vom 10.04.2019

„Insektenfreundliches Schlangenbad“

- Antrag der Fraktion Bürger für Bürger (Drucksache V/12)

Herr Dr. Schneider begründet den Antrag der Fraktion BfB.

Es folgen Wortmeldungen von Herrn Bürgermeister Eyring, Herrn Friedrich, Frau Apitz und Herrn Stolpp.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Schlangenbad

1. sich das Ziel gibt, aktiv zum Schutz von Insekten auf dem Gemeindegebiet beizutragen;
2. eine Agenda mit lokalen Maßnahmen zum besseren Schutz von Insekten basierend auf den in der Begründung aufgeführten ersten Überlegungen berät (BUK). Zur Entwicklung der lokalen Maßnahmen soll auf die Expertise von Fachleuten (z.B. Ernst Rieger) zurückgegriffen werden.
3. die dann vereinbarten Maßnahmen spätestens ab März 2020 umsetzen wird.

einstimmig

Tagesordnungspunkt 13 Verschiedenes

Bürgermeister Eyring teilt mit, dass der Aufsichtsrat die Auftragsvergabe zur Sanierung der Kelosauna beschlossen hat. Die Sanierung wird voraussichtlich binnen von 3 Monaten abgeschlossen sein.

Frau Apitz regt an, dass der Ältestenrat zukünftig bereits um 19:45 Uhr zusammentritt, um einen pünktlichen Beginn der Gemeindevertreter Sitzungen zu gewährleisten.

Herr Friedrich bittet darum, dass die Bürger zukünftig besser über stattfindende Bürgerinformationsveranstaltungen informiert werden.

Auf Anfrage von Frau Schwarz teilt Herr Bürgermeister Eyring mit, dass bereits ein Entwurf der neuen Homepage vorliegt und im Herbst mit der Fertigstellung zu rechnen ist.

Herr Wedekind regt an, die Seite des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (<https://www.rmv.de>) mit der neuen Homepage der Gemeinde Schlangenbad zu verlinken.

Die nächste Sitzung findet am 12.06.2019 in Schlangenbad Obergladbach statt.

Brunhilde Ruland
Vorsitzende der
Gemeindevertretung

Michael Diener
Schriftführer